

Landesliga Herren Lüneburg

TSV Lamstedt : ESV Lüneburg
Sonntag, 12.02.2023, 14:00 Uhr

Anton und Elvers in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Lars Elvers sein Einzel am Sonntagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Landesliga Herren Lüneburg nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TSV Lamstedt besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Lamstedt meist auf verlorenem Posten, denn nur 14 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Anton und Elvers, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:0 gegen Storck / Thiele fanden Meyer / von See von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Beim folgenden 0:3 gegen Anton / Elvers fanden hingegen Ronge / Czesinski von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Dell / Könnecke war für Kruse / Steffens letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Nils Meyer gegen Lars Elvers, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Lukas von See eine Niederlage in vier Sätzen gegen Anton Anton kassierte. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Das Einzel zwischen Jona Ronge und Johann Dell, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Wie umfigtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Steffen Kruse bei seiner 1:3-Niederlage von Achim Storck dann doch niedergerungen worden. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 gegenüber und kreuzte die Schläger. Überzeugend war indes der 3:0-Erfolg von Jan Czesinski gegen Timo Thiele. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Sönke Steffens gegen Bernd Könnecke, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Bernd Könnecke jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Anton Anton war für Nils Meyer am Ende wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Unglücklich war Lukas von See in der Begegnung gegen Lars Elvers, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den ESV Lüneburg die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Lamstedt nun ein Punktekonto von 9:13 Punkten auf, während der ESV Lüneburg vor dem nächsten Spiel, das am 24.02.2023 gegen den TSV Eintracht Hittfeld ansteht, 15:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Lamstedt bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.02.2023 gegen den VfL Sittensen.

Statistik:

TSV Lamstedt

Doppel: Meyer / von See 1:0, Ronge / Czesinski 0:1, Kruse / Steffens 0:1

Einzel: N. Meyer 0:2, L. See 0:2, J. Ronge 0:1, S. Kruse 0:1, J. Czesinski 1:0, S. Steffens 0:1

ESV Lüneburg

Doppel: Anton / Elvers 1:0, Storck / Thiele 0:1, Dell / Könnecke 1:0

Einzel: A. Anton 2:0, L. Elvers 2:0, A. Storck 1:0, J. Dell 1:0, B. Könnecke 1:0, T. Thiele 0:1